

Neues Tempo für den Winter – auf Schiene, international und digital

Erstmals zehn Märkte stehen im Fokus der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH (STG) gemeinsam mit den 11 Erlebnisregionen und Betrieben, um auch im Winter 2025/26 wieder Gäste für Urlaub im Grünen Herz rund ums Skifahren, Langlaufen, die Thermen, die Kulinarik und den Advent als Auftakt zu begeistern.

Mit der Eröffnung der Koralmbahn startet die Steiermark in eine neue Ära der Erreichbarkeit via Bahn.
In einer weiteren Runde der Internationalisierungsoffensive werden heuer erstmals zehn Märkte angesprochen – neu dabei ist Großbritannien mit dem Direktflug London–Graz.

Soeben wurde das Re-Design von steiermark.com freigeschaltet, die als einzige Webseite in Österreich alle touristischen Anbieter eines Landes unter einem Dach bündelt. Die neue Plattform ist datenbasiert, barrierefrei und bietet personalisierte Suchergebnisse auf schnellstem Weg für Steiermark-Gäste sowie provisionsfreie Buchungen für steirische Beherbergungsbetriebe.

Rund 1,5 Millionen Euro fließen in Kampagnen und Aktionen, um den Winter in der Steiermark digital und emotional auf den wichtigsten Märkten von Österreich und Deutschland bis Großbritannien zu positionieren und dort dafür zu begeistern.



Rednerinnen und Redner

Mario Kunasek
Landeshauptmann

Michael Feiertag
Geschäftsführer STG

Georg Bliem, Geschäftsführer Planai-Hochwurzen-Bahnen

Philip Borckenstein-Quirini, Geschäftsführer Thermenresort Bad Loipersdorf

Angelika Kölbl, Zeuschacher Advent

Susanne Haubenhofer, Geschäftsführerin Erlebnisregion Graz

Inhalte



Winterpräsenz
auf 10 Märkten



Reise & Events



Investitionen



Zahlen

steiermark.com/foto | steiermark.com/presse | steiermark.com/winterurlaub



Neues Tempo für den Winter – auf Schiene, international und digital

Wintermarketing-Trio: Koralmbahn, Internationalisierung & fundamentales steiermark.com-Re-Design

Erstmals zehn Märkte stehen im Fokus der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH (STG) gemeinsam mit den 11 Erlebnisregionen und Betrieben, um auch im Winter 2025/26 wieder Gäste für Urlaub im Grünen Herz rund ums Skifahren, Langlaufen, die Thermen, die Kulinarik und den Advent als Auftakt zu begeistern.

Mit der Eröffnung der **Koralmbahn** startet die Steiermark in eine neue Ära der Erreichbarkeit via Bahn: Graz und Klagenfurt rücken auf nur **41 Minuten, Graz und München auf 5 h 38** zusammen. Gemeinsame Werbekampagnen mit der Kärnten Werbung und der ÖBB sorgen dabei für einen humorvollen Auftakt zur Inbetriebnahme zwischen Uhrturm und Lindwurm.

In einer weiteren Runde der **Internationalisierungsoffensive** werden heuer erstmals **zehn Märkte** angesprochen – neu dabei ist **Großbritannien**, das nun mit dem Direktflug **London–Graz** perfekt an die Steiermark angebunden ist. Schwerpunkt bleibt die Kulinarik als verbindendes Thema.

Soeben wurde das **Re-Design von steiermark.com** freigeschaltet, die als einzige Webseite in Österreich alle touristischen Anbieter eines Landes unter einem Dach bündelt. Die neue Plattform ist datenbasiert, barrierefrei und bietet personalisierte Suchergebnisse auf schnellstem Weg für Steiermark-Gäste sowie provisionsfreie **Buchungen** für steirische Beherbergungsbetriebe.

Rund 1,5 Millionen Euro fließen in Kampagnen und Aktionen, um den **Winter in der Steiermark digital und emotional** auf den wichtigsten Märkten von Österreich und Deutschland bis Großbritannien zu positionieren und dafür zu begeistern.

„Mit knapp sechs Millionen Nächtigungen hat die Steiermark im vergangenen Winter ein beeindruckendes Niveau erreicht. Dieses Ergebnis zeigt die Stärke unseres Tourismuslandes. Wir sind zuversichtlich, auch heuer daran anknüpfen zu können – obwohl die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen herausfordernd bleiben. Dank der großen Investitionen auf allen Ebenen und zahlreicher hochkarätiger Veranstaltungen blicken wir zuversichtlich in die Wintersaison,“ sagt **Landeshauptmann Mario Kunasek**.

Michael Feiertag, Geschäftsführer Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH:

„Neue Saison, neues **steiermark.com**-Design. Ich freue mich, dass wir zum Start des Wintermarketings mit einer funktional optimierten Webseite starten können. So wird jede Aufmerksamkeit, die wir mit unseren Aktionen erzielen, von der Pop-up-Skihütte in Utrecht bis zum Gebäudebranding in Budapest, im nächsten Schritt bestmöglich digital aufgefangen. Die Steiermark ist ja das einzige Bundesland, das es bisher geschafft hat, alle Tourismusanbieter eines Landes unter einer zentralen Adresse zu vereinen.“

„Nachhaltiges Handeln von Destinationen prägt zunehmend die Urlaubsentscheidungen der Gäste. Die Planai-Hochwurzen-Bahnen setzen daher auf ein umfassendes Nachhaltigkeits-

konzept – immer im Einklang mit Natur, Gästen und der heimischen Bevölkerung, während gleichzeitig wirtschaftliche Anforderungen berücksichtigt werden. Für den Skiwinter 2025/26 sorgt die 4-Berge-Ski-Super-Connection mit zwei neuen hochmodernen Bahnen zwischen Hauser Kaibling und Planai für mehr Qualität und Komfort. Der Start mit den Weltstars Backstreet Boys wird fulminant, Kinder bis sechs Jahre fahren in der Region Schladming-Dachstein ab dieser Saison gratis Ski“, so **Dir. Georg Bliem, Geschäftsführer Planai-Hochwurzen-Bahnen GmbH**.

Philip Borckenstein-Quirini, GF Thermenresort Bad Loipersdorf: „Wir in Loipersdorf gehen gerne neue Wege, weil wir an die Kraft von Ideen glauben. Innovation bedeutet für uns nicht, Altes abzuschaffen, sondern Bewährtes mit Neuem zu verbinden.“

Angelika Kölbl vom Zeuschacher Advent: „Ein ganzer Ort hilft zusammen – das macht den Zauber unseres Advents aus. Handgemachtes Kunsthandwerk von Laternen aus Glas bis Drechslerarbeiten für Kinder, Köstlichkeiten von unserem Gasthaus, Chöre und Alphornbläser – alles unverstärkt und von hier. Und seit 10 Jahren sehr stimmungsvoll.“

Susanne Haubenhofer, GF Erlebnisregion Graz: „Von der funkelnden Skyline in Frohnleiten über den magischen Lichterpark Lumagica bis zu den 16 fußläufig erreichbaren Adventmärkten in Graz: Kurze Wege – große Vielfalt! Das ist die 5. Jahreszeit in der Erlebnisregion Graz.“

Wintermarketing-Trio: Koralmbahn, Internationalisierungs- und Winteraktionen

Koralmbahn-Eröffnung

200 Jahre Eisenbahn in Österreich bedeuten vor allem für die beiden Bundesländer Steiermark und Kärnten mit der Eröffnung der Koralmbahn einen lange herbeigesehnten nächsten Evolutionsschritt. Graz wird von Klagenfurt aus innerhalb von 41 Minuten erreichbar, aus Wien in 2 h 26, Ljubljana in 3 h 10, Salzburg in 3 h 50, Triest in 4 h 9, München in 5 h 38, Prag in 6 h 42, Mailand in 9 h 26 und Zürich in 9 h 31. Das eröffnet neue bequeme Anreisemöglichkeiten. Zur Bewerbung des Auftaktes haben sich Kärnten Werbung und die STG etwas Besonderes einfallen lassen, darüber hinaus wird es eine laufende Bewerbung in den Zielmärkten AT, DE und IT geben. **Details: Am 29. Oktober verraten die zwei Bundesländer mehr dazu.**

Internationalisierung und Wintermarketing

Der Mix aus Print, Online und Digital out of Home hat sich bewährt. Neun Märkte und ein gänzlich neuer Markt stehen dabei mittlerweile im Fokus, um aufs Grüne Herz im Winter international aufmerksam zu machen. Dabei wird die ganze Vielfalt der Urlaubsaktivitäten der Steiermark gezeigt, die Kulinarik ist das Leitthema. Österreich, Deutschland, Ungarn, Tschechien, Niederlande, Polen, Italien, Slowakei und die Schweiz entwickeln sich gut – nachfolgend ein paar besondere Aktionen.

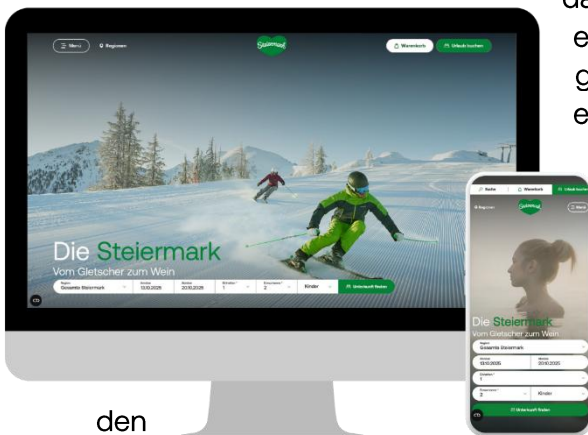
Gänzlich neu ist der Markt UK, speziell der Großraum London, aufgrund der neuen Flugverbindung Graz-London mit British Airways Euroflyer ab 21. November. **Mehr dazu: Pressekonferenz am 6. November in Graz.**

- Wien: gegenüber der Oper wird die neueste digitale Fläche mit 4 Erlebnisregionen bespielt * Straßenbahn für 1 Jahr * Kulinarische Entdeckungsreise mit Gault Millau durch die Steiermark mit ebenfalls 4 Erlebnisregionen.
 - DE: Berlin mit Straßenbahn für 3 Monate * Advertorial-Strecken im Feinschmecker * große TV-Kampagne im Sommer
 - Ungarn/Budapest: Gebäudeverhüllung * Out of Home * Radiowerbung
 - Nord-Italien: Online-Werbung
 - Niederlande: 2 Events. Utrecht mit Pop-up-Skihütte für Besucher in Einkaufszentrum mit Kulinarik, Fotopoint, Musik; Den Haag mit Pressekonferenz und steirischem Weihnachtsabend mit Botschaft und Außenwirtschaft für Medien, Reiseveranstalter,...
- ➔ **Insgesamt werden für die Bewerbung der kommenden Wintersaison 1,5 Mio. € gemeinsam mit Erlebnisregionen und Betrieben eingesetzt.**
- ➔ Wichtig: Alle Maßnahmen zahlen direkt auf die neugestaltete steiermark.com ein, die mit neuen Funktionen basierend auf datengetriebenen Erkenntnissen besticht.

Re-Design steiermark.com

Komplett datenbasierte und nutzerorientierte Umstellung der Urlaubsplattform Nr. 1 – und noch dazu hübsch. 😊

Nichts ist so alt wie die Webseite von gestern. Vollständig erneuert und datengetrieben erfolgte daher diese Woche der technologisch und optisch rundum erneuerte Relaunch von steiermark.com – umgesetzt gemeinsam mit der Digitalagentur valantic Austria. Mehr als eineinhalb Jahre an Vorbereitung mit Audits und Testings sind der Umstellung vorangegangen. Dabei wurden



Nutzerfeedback, Verhaltensanalysen und psychologische Modelle kombiniert, um Optimierungspotenziale hinsichtlich Navigation, Einfachheit und visueller Entschlackung zu nützen. Das klare Ziel: von der höheren Zufriedenheit über die individuell maßgeschneiderten Suchergebnisse für Gast bis hin zur Erleichterung beim Buchen, dem Herzstück der Seite. Alles natürlich schon jetzt barrierefrei. Zudem: Mit ihrem steiermarkweiten Datenpool verfügt die STG gemeinsam mit ihren Partnern über die beste Basis, um die Chancen der Künstlichen Intelligenz zu nutzen – und die Steiermark als Ganzes mit ihren Betrieben und Anbietern noch sichtbarer zu machen.

4 Zahlen zum Umfang dieses nicht nur optischen, sondern vor allem funktionellen Re-Designs:

- 6.500 redaktionell gewartete Seiten
- 19 Portale (von den 11 Erlebnisregionen bis Steiermark Convention)
- Ca. 550.000 Bilder, Videos, Dokumente
- 2 Mio. Datenobjekte (davon 7.200 Tourendaten, 416 Wetterdaten und 1,8 Mio. Betriebsdaten von Beherbergung, Gastro, Ausflugszielen bis Veranstaltungen u.v.m.)

Das Herzstück: die neue Buchungsplattform

Kontinuierlich steigen die Buchungsumsätze auf steiermark.com, zuletzt auf bereits mehr als 1,6 Mio. € in den letzten 12 Monaten (+ 64 % gegenüber dem Relaunch 2021), die den steirischen Betrieben ohne jegliche Provision von Seiten der STG direkt zukommen.

Noch mehr Umsatz für die Betriebe: Wartung, Bewerbung & Angebotserweiterung. Verfügbarkeiten und Gestaltung der Buchungsmöglichkeiten bei den Betrieben werden laufend verbessert, sodass dadurch auch Auslastungszeiten optimiert werden können, sprich die Qualität steigt. Zudem wird über die laufende Bewerbung der steiermark.com, mit Fokus auf Online-Bewerbung mehr Nachfrage erzeugt. Neue Urlaubserlebnisse wie Führungen, Verkostungen/Touren von den Betrieben und Erlebnisregionen wiederum können nun auch gebucht werden.

Auf dem Weg zur Nummer 1

Die Entscheidung für eine gemeinsame Urlaubsplattform (2019) war goldrichtig, sodass steiermarkweit alle Erlebnisregionen, Anbieter und Partner auf diese eine steiermark.com einzahlen. Dadurch steigt die Kraft dieser Seite. Jetzt profitieren alle davon und ein Zahn wird noch zugelegt. Die Voraussetzung dafür: Kontinuierliche SEO- & WPO-Optimierung für eine weiterhin unglaublich starke Sichtbarkeit auf führenden Suchmaschinen, die hohe Datenqualität der Einträge UND vor allem die Tatsache, dass die steiermark.com DIE Adresse für alle Urlaubswünsche ist. Damit ist auch die **Voraussetzung geschaffen, dass sämtliche Plattformen wie KI-basierte Anwendungen, Sprachassistenten und Infoportale auf diese Seite zugreifen**. Auch zukünftig.

„Wir haben das klare Ziel, mit unserem Webauftritt nicht nur die Nummer 1 beim Suchmaschinen-Ranking, sondern auch bei sämtlichen relevanten KI-Anwendungen der Zukunft zu sein, damit der Nutzen sowohl für steirische Betriebe und Anbieter als auch für den Gast größtmöglich ist. Urlaub buchen soll so einfach und schnell wie möglich und individuell zugeschnitten sein“, so **STG-GF Michael Feiertag**.

Erlebnisregionen von A bis T im kommenden Winter

Im Ausseerland Salzkammergut sind Tauplitz & Loser die zentrale Anlaufstelle für Aktive nebst vielen Gastro-Neueröffnungen, in der Erlebnisregion Graz bezaubern Lumagica zum 4. Mal, 16 Adventmärkte und die 20. Winterwelt. Erzberg Leoben setzt auf tierische Wintererlebnisse mit Huskies, Alpakas und Rentiersafari nebst dem Skifahren am Präbichl. Das Gesäuse ist im Zertifizierungsprozess zum Nature Sky Reserve und kann damit das größte Naturnachtgebiet Mitteleuropas – ideal zum Sterneschauen – werden. Die Hochsteiermark feiert 25. Mariazeller Advent und neu den Licherglanzpark auf der Bürgeralpe – sowie sportlich von Ski bis Yooning. Murau beheimatet sieben Skigebiete, groß umgebaut die Turracher Höhe und am Kreischberg der längste Riesentorlauf der Welt im März, im Murtal gibt es die „weiße Mischung“ aus Rodeln inkl. WM, Skifahren auf der Gaal und Winterfahrerlebnisse am Red Bull Ring. Die Oststeiermark präsentiert sich zwischen Familienskigebieten, Loipen, Adventmärkten und Wellness/Gesundheit. Schladming-Dachstein geigt groß auf mit den Backstreet Boys beim großen Winter-Opening – und mit Investitionen auf Planai, Hauser-Kaibling und Fageralm. Die Südsteiermark gibt sich der Ruhe hin, nicht nur im Weinkeller. Wer Entspannung, Wärme und Kulinarik sucht, ist im Thermen- & Vulkanland richtig.

Alle Infos: Steirische Tourismus & Standortmarketing

steiermark.com/winterurlaub bzw. steiermark.com und auf den jeweiligen Regionsseiten steiermark.com/presse und steiermark.com/foto

Investitionen

Infrastruktur Bahn / Seilbahnen / Therme

Koralmbahn: 6 Mrd. € kostete der Ausbau der Koralmbahn. Start Güterverkehr: Oktober. Start Personenverkehr: 14. Dezember. Klagenfurt innerhalb von 41 Minuten, Wien 2 h 26 (2 x pro Stunde), Ljubljana 3 h 10, Salzburg in 3 h 50, München 5 h 38. Prag 6 h 42.

Steirische Seilbahnen: 100 Mio. € werden heuer in steirische Skigebiete in den Bereichen Schneesicherheit bis Komfort (über den Winter hinaus) investiert. Einige Beispiele:

- **Modernisierung der Verbindung Planai - Hauser Kaibling:** Am Hauser Kaibling ersetzt eine 10er-Gondelbahn die bisherige „Senderbahn“ mit einer Fahrzeit von knapp 5 Minuten auf den höchsten Punkt der 4-Berge-Skischaukel, während auf der Planai die neue 8er-Sesselbahn „Mitterhausalm I“ die alte „4er-Sonneckbahn“ ablöst inkl. Fahrzeitverkürzung auf drei Minuten, ohne Wartezeit, dafür mit Sitzheizung, bequemer Polsterung, Abdeckhauben
- **Fageralm:** Neue 8er-Gondelbahn im Kinder- und Familienparadies bietet mehr Komfort, Effizienz und Familienfreundlichkeit für Winterwanderer, Skifahrer und Nichtskifahrer, Erwachsene sowie Kinder. Upcycling: Die neue Bahn war zuvor in Großarl im Einsatz. Gesamtinvestition: rund 12,5 Mio. €.
- **Turracher Höhe:** Investition in Qualität und Aufenthaltskomfort. Mit einer Gesamtinvestition von € 4.250.000 in den Jahren 2025/2026 sowie weiteren € 800.000 im darauffolgenden Jahr wird das Zentralgebäude der Bergbahnen Turracher Höhe umfassend umgebaut und erweitert. Die Modernisierung umfasst: *Aufstockung um zwei Stockwerke, *Einrichtung von 200 Skisafes, *20 neue Mitarbeiterzimmer, *Raum für mögliche Gastronomiekonzepte, *Nachhaltige Holzfassade für das Landschaftsbild.
- **Riesneralm:** Über 1 Mio. € Investition für mehr Qualität und Service – neue Pistenabschnitte, zusätzliches Pistengerät, erweiterte Beschneigung, digitales Upgrade mit Webshop, Verkaufsportal und modernem Handyticket – als erstes steirisches Skigebiet. Und: ausgezeichnet mit vier renommierten „Winter Awards“ in Kitzbühel.

Sonnenschein-Trails: In drei Etappen bis 2027 entstehen rund 60 km MTB-Strecken für Familien, Freizeitsportler und ambitionierte Biker zwischen Schladming und Ramsau als Investition mit 4,5 Mio. € in die Ganzjahresdestination Schladming-Dachstein.

Therme NOVA Köflach: 2,5 Mio. € für den Ausbau des Therapiebereichs, Fertigstellung im November 2025 geplant. 500 m² zusätzliche Fläche für moderne Gymnastiksäle, Kraft- und Ausdauertraining sowie neue Außenterrasse für Yoga- und Bewegungseinheiten.

Neue Brücke über die Mur zwischen Steiermark und Slowenien für Radfahrer und Fußgänger zwischen Oberschwarza/Straß und Šentilj.

Hotellerie / Gastronomie

OEKOTEL Kalsdorf wieder geöffnet: Nach Abbruch des alten Gebäudes 2024 vollständig neu errichtet. Nun: 99 Betten, höchste ökologische Standards. Investitionssumme: 6 Mio. €.

Gasthof Elisabeth in Bad Aussee: Umbau, 9 neue Hotelzimmer, neues Hotelrestaurant (auch für externe Gäste), neue Parkmöglichkeiten, Lage direkt an der Busstation für Öffi-Anreise.

Haus Zirngast in Schladming: Nach Vollbrand im Nov. 2024 Wiederaufbau. Das neue À-la-carte-Restaurant ist bereits in Betrieb, ab Herbst 2025 das hyggelige Boutique-Hotel.

Weizerhütte auf der Sommeralm: nach umfangreichem Umbau (Apartmenthaus, Ruhe-/Fitnessräume, Wirtshaus mit Hotel/36 Schlafmöglichkeiten, Parkplätze, Hangsicherung, Heizhaus, u.v.m.) in die erste Wintersaison. Gesamtinvest: 6 Mio. €.

Hapfn Houses in Eibiswald: Ab 24. Oktober zwei 30 m² großen Tiny Houses, den Hapfn Houses am Aichberg, zwei weitere sollen im Frühling 26 folgen. Projektvolumen: 780.000 €.

Chalethäuser in Neuberg/Mürz: eines ganz neu, zwei aus 200 Jahre alten Altbauten saniert, zusätzlich Greißlerei errichtet

Der Greif in Leoben & Gästehaus EisenErz: Modernisierungen bzw. Erweiterungen.

Polsterei am Präbichl: das historische Polster-Schutzhaus nun aufwendig saniert und als „Die Polsterei“ auf 1800 m Seehöhe.

Montestyria in Mariazell wird seit August 2025 als 4*Superior Hotel geführt.

Ratscher Landhaus ebenfalls ab sofort als 4*S Hotel.

Roho (vormals Rosenhof) in Murau: drei Teichlodges aus nachhaltiger Holzbauweise am neuen 500 m² Naturbadeteich sowie neue Hotel- & Tagesbar mit saisonalen Cocktails für Einheimische wie Gäste, steirisch-asiatischer Küche und Events wie Yoga-Retreats oder Kitchen Raves.

In der Südsteiermark Weinlandhof Residenz Gamlitz, Casa Firmenich in Gamlitz, Das Weinkitz in Kitzack, Landhotel Gut Moser in Schlossberg; z. T. ganz neu oder Erweiterungen.

Schönberghof am Red Bull Ring in Spielberg: Erweiterung auf 49 Zimmer; mit Enzingerhof mit Blick auf die Rennstrecke somit 63 Zimmer. Fertigstellung: 1. Quartal 2026.

Schoko-Laden: Anfang November gibt es ein neues Geschäft der Schoko-Pioniere Josef Zotter und Peter Linzbichler am Franziskanerplatz in Graz.

Gastro-Infos: Kupferdachl mit neuem Das Edelsbrunner; 2 x Advent-Pop up-Restaurants in Graz, 3 x neu im Ausseerland; Das Steinbach by 1196 in Gamlitz; Buschenschank Zweytick; Buschenschank Dietrich in Sernau; Weingut Stoff in Kitzack; Stubenberghaus am Schöckl.

Wellnesshotel des Jahres 2026: Naturhotel Höflehner setzt auf Longevity & Biohacking
Pierer: Neues A.L.M. Refugium mit erweitertem Almspa

Hochmölbinghütte im Toten Gebirge/Wörschach: Start der Sanierung.

Schneeealpenhaus im Naturpark Mürzer Oberland: 100 Jahre alt, wird das Schutzhaus nun bis Sommer 2026 generalsaniert. Gesamtkosten rund 1,2 Mio. €.

Hinteralm Schutzhaus im NP Mürzer Oberland: Baufortschritt am Ersatzbau der ehemaligen „Wiener-Lehrer-Hütte“. Fertig 2026 für Schneetourengeher und Wanderer. Invest: ca. 1,8 Mio. €.

Kultur & Ausflugsziele

Grazer Burg: Wenn 2028 alle Bauarbeiten der Grazer Burg abgeschlossen sind, wird neben der jetzt schon bei Besuchern beliebten gotischen Wendeltreppe und dem Burggarten folgendes in der „Besucherwelt“ zu sehen sein: Neugestaltung der drei Höfe, Wiederherstellung der gotischen Kapelle, Ausstellungsräumlichkeiten, Gastronomie u.v.m. Investition: 30 Mio. €.

Austro-Pop Zeitreise Fürstenfeld: neue permanente Ausstellung in ehemaliger Tabakfabrik.

Stadtparkbrunnen Graz: nach 4.000 Stunden Generalputz wieder im ursprünglichen Bronzeton.

Kurpark Bad Gleichenberg: Der älteste Kurpark Österreichs wird zukunftsfit gemacht. Breitere Wege, eine neu gestaltete Sternallee, ein modernes Beleuchtungskonzept ... 20 Hektar botanische Schatzkammer werden bis zum 190. Geburtstag im Jahr 2027 behutsam revitalisiert.

Veranstaltungen

November

- 05.11.25 Junkerpräsentation Graz
- 21.11.25 Riedenweinpräsentation Graz
- 11.-15.11.25 Mountain Film Festival Graz
- **Advent im ganzen Land:** ab 20.11.25-21.12. 25. Mariazeller Advent (jew. Do-So), Krampusläufe im ganzen Land: Graz (16.11.), Fürstenfeld und Schladming, (21.11.), 21.11.25 Eröffnung der Adventmärkte in Graz, 28.-30.11.25 Steirischer Bergadvent in Zeutschach

Dezember

- 4.-7.12.25 Nordic Winter Opening in Ramsau a.D.
- 5.12.25 Traditionelles Nikospiegel in Bad Mitterndorf & am 6.12.25 Krampusspiel in Öblarn
- 5.-7.12.25: Backstreet's back: Nach sechs Jahren kehrt die erfolgreichste Boyband aller Zeiten am 5., 6. und 7. Dezember zurück nach Österreich. Tausende Fans und eine mitreißende Bühnenshow der Backstreet Boys im Planai Stadion eröffnen die Saison.

Jänner

- 05.01.26 Glöckerlauf in Stainach
- 08.-10.01.26 Planai Classic: Drei Tage Winterabenteuer mit Autos bis Baujahr 1972.
- 09.-11.01.26 Dachsteinlauf in Ramsau am Dachstein
- 27.01. & 28.01.26 FIS Nacht-Riesentorlauf & The Nightrace – FIS Nachtslalom Herren
- 30.01.-01.02.26 ATSX Ice Cross World Championship in Judenburg
- 30.-31.01.26 Steiralauf in Bad Mitterndorf
- 31.01.26 Opernredoute Graz

Februar

- 13.02.26 Steirischer Bauernbundball
- 17.02.26 Faschingsumzug in Graz, und viele weitere
- 28.02.-01.03.26 Skiflug Weltcup am Kulm

März

04.-08.03.26 Elevate Festival in Graz
18.-23.03.26 Diagonale – Festival des österreichischen Films in Graz
21.03.26 Lange Nacht der Kulinarik in Feldbach
28.-29.03.26 Josefimarkt am Red Bull Ring

April

08.04.26 Präsentation des steirischen Weines 2026, Grazer Stadthalle
08.-12.04.26 Steiermark-Frühling am Wiener Rathausplatz
08.-12.04.26 Puntigamer Musikanten Ski-WM in Schladming-Dachstein
23.-25.04.26 Südsteiermark Classic | Oldtimer Rallye
24.-26.04.26 DTM am Red Bull Ring
26.04.26 Blütenfest am Hochgartl im Apfeldorf Puch

Der Winter 2024/25 in Zahlen

Gesamt



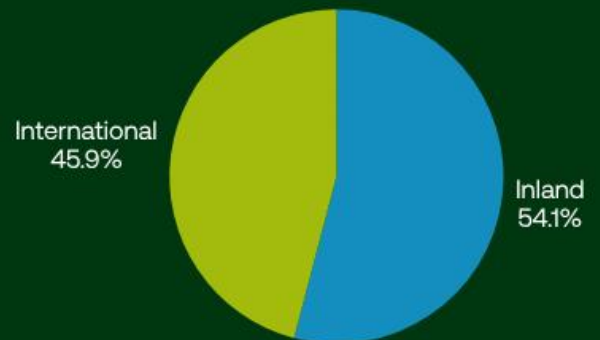
5.943.273

Nächtigungen &

1.843.352

Ankünfte gab es
im Winter 2024/25

Anteile Inland / international nach Nächtigungen

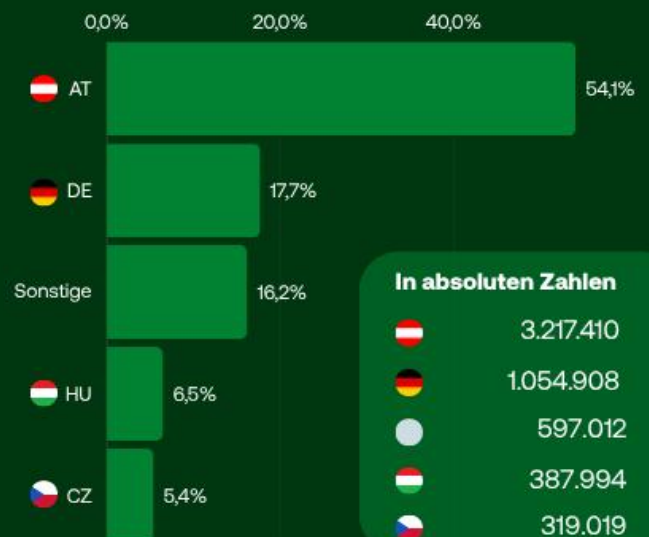


Regions-Ranking im Winter 2024/25

Nächtigungen

Schladming-Dachstein	1.991.722
Thermen- & Vulkanland	919.449
Region Graz	883.749
Murau	667.523
Ausseerland Salzkammergut	478.860
Oststeiermark	283.247
Hochsteiermark	189.121
Südsteiermark	183.210
Murtal	163.828
Erzberg-Leoben	118.258
Gesäuse	64.306

Märkte nach Nächtigungen



In absoluten Zahlen

AT	3.217.410
DE	1.054.908
Sonstige	597.012
HU	387.994
CZ	319.019



Es gibt im Winter

7.412

Betriebe
mit insgesamt

127.997

Betten



80

Skigebiete
mit knapp

1.000

Pistenkilometern

9

Thermen

&

3

Spas



100e

Adventmärkte

vom 25. Mariazeller Advent
bis hin zu 16x Advent in Graz

Der Winter-Gast in der Steiermark



Für die Steiermark entscheidet man sich aufgrund der Berge (26 %), Landschaft/Natur (24 %), Thermen/Erlebnisbäder (23 %), Angebot an Wanderwegen (22 %), regionale Speisen/Getränke (21 %), Lage der Unterkunft (19 %), gute Luft/Klima (18 %), Attraktivität des Skigebiets (16 %), kulinarisches Angebot der Unterkunft (15 %) und Wellness-/Schönheitsangebote (14 %).

Im Winter kommt man vor allem für einen Wintersporturlaub (51 %), 38 % verbringen einen Erholungsurlaub, 25 % zieht es für einen Wellness-/Schönheitsurlaub in die Steiermark.



Steiermark-erfahren: 70 %
bezeichnen sich als
Stammgäste.

Die Hauptaktivitäten: Skifahren (43 %), Entspannen/Nichts-Tun (18 %), Schwimmen/ Baden und Wandern (ex aequo 17 %), Thermen besuchen (16 %), spazieren gehen/Bummeln (14 %), Essen gehen (außerhalb der Unterkunft) (12 %), typische Speisen/Getränke aus der Region genießen (10 %), Wellness-/Schönheitsangebote nutzen (9 %) und Langlaufen (8 %) gehören zum Winter-Urlaub in der Steiermark.



9 von 10 werden die Steiermark unbedingt weiterempfehlen (Werte 1+2 kumuliert, Skala: 1-10). Die Steiermark empfindet man als erholsam, (gast-)freundlich, sportlich-aktiv und gemütlich.



Kurzfristig:
Die Reiseentscheidung fällt für 41 % bis zu 4 Wochen vor Reiseantritt, für weitere 31 % 1-3 Monate vor Urlaubsbeginn.

Durchschnittlich

52,1 Jahre

alt ist der Steiermark-Wintergast

und gibt ca.

215 Euro

pro Kopf / Tag (ohne Anreise) aus

